

Schweizerischer Militärsanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **20 (1912)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von dem in Nr. 9 „Das Rote Kreuz“ diesbezüglich erschienenen Auszug aus dem Protokoll des Zentralvorstandes haben wir Notiz genommen und hoffen,

dem Zentralvorstand hierdurch volle Satisfaktion gegeben zu haben.

Der Vorstand
der Samaritervereinigung Zürich.

Schweizerischer Militärjanitätsverein.

Delegiertenversammlung, 18. und 19. Mai 1912, in Chur.

Samstag den 18. Mai

Von 2 bis 7 Uhr: Empfang der ankommenden Delegierten und Gäste. Bezug der Festkarten à Fr. 6. — im Café du Nord am Bahnhof. Begleitung der Gäste durch die anwesenden Mitglieder der Sektion Chur (durch blau-weiß-graue Mänschen erkennbar).

8.15 Uhr: Beginn der Abendunterhaltung und Fahnenweihe im Hotel Marjöl nach speziellem Programm.

Sonntag den 19. Mai

6.30 Uhr: Tagwacht.

7 Uhr: Frühstück.

8¹/₄ Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im Großratsaal (Churer Stadthaus).

Traktanden:

1. Appell, Vollmachtsübergabe. 2. Protokollgenehmigung der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1911 in Vevey. 3. Verlesen des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1911 bis 1912. 4. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben. 5. Kassabericht, Mitteilungen der Revisoren. 6. Wahl der Vorortssektion 1912/1913. 7. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsrevisoren. 8. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung. 9. Antrag des Zentralvorstandes: a) Bundessubvention; b) Portofreiheit; c) Beschluß von der kompetenten Autorität betreffs Abgabe von individuellen Verbandpäckchen. 10. Verschiedenes.

12¹/₂ Uhr: Mittagbankett im Hotel Drei Königen.

2 Uhr: Aufstellen des Festzuges am Untertor.

2¹/₄ Uhr: Festzug.

Nach dem Festzug gemütliche Unterhaltung in Kohrers Biergarten.

Im Preise der Festkarte ist inbegriffen: Nachtquartier: Offiziere im Hotel Lukmanier, Zentralkomitee im Hotel Drei Königen. Unteroffiziere und Soldaten: Städtische Turnhalle.

Morgeneßjen: Offiziere im Hotel Lukmanier, Zentralkomitee im Hotel Drei Königen. Unteroffiziere und Soldaten im Café Calanda und Café National.

Mittagsbankett im Hotel Drei Königen. Der Bezug der Festkarten ist für sämtliche Teilnehmer obligatorisch. Tenue für Militärs: Dienstanzug.

Einer regen Beteiligung aus allen Gauen unseres Vaterlandes sieht gerne entgegen die unterzeichnete Sektion.

Mit kameradschaftlichem Gruß und Handschlag

Namens der Sektion Chur:

Der Vorstand.

Namens des Zentralvorstandes des Schweiz. Militärjanitätsvereins,

Der Präsident:

Ernst Siegenthaler, Feldweibel.

Der Aktuar:

E. F. Gentlich, Korp.

NB. Abzeichen: Festpräsident: Rosette mit Schleife. Zentralkomitee: weiß-rote Rosette. Organisationskomitee: Rosette blau-weiß-grau. Mitglieder des Militärjanitätsvereins Chur: blau-weiß-graue Mänschen.